

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St. Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel



Konfirmation 2022

4+5



Kreisposaunenfest

9



Kirche im Grünen

16+17

Inhalt

	Seite
An(ge)dacht	2
Schwerter zu Pflugscharen	3
Aktuelles	3
Ostern in Südafrika	
Gedanken zum Karfreitag	
Das Thema	4 + 5
Warum wir Konfirmation feiern	
Liste der Konfirmanden und Konfirmandinnen	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Ev. Jugend lebt von Beteiligung	
Fahrt nach Groningen, Sommerfreizeit	
Aus Trainees werden Teamer*innen (Kurse)	
Bildung / Werbung	8
Termine des Loccumer Kreises	
Bildung	9
Kreisposaunenfest am 21. und 22. Mai 2022	
Neue Gremien in der Posaunenarbeit	
Werbung	10
Bildung	11
Kirchen und Kino	
Vormittagsseminare für Frauen	
Werbung	12
Diakonie	13
Ambulante Pflege im Ausnahmezustand	
Gottesdienste	14 + 15
Die Termine im April und Mai 2022	
Unsere Mitte	16
Reg. Gottesdienst an Himmelfahrt in Pennigbüttel	
So helfen Sie Geflüchteten aus der Ukraine vor Ort	
Kirchenmusik	17
Tango-Messe der Scharmbecker Kantorei	
Neuer Terminplaner Kirche im Grünen	
St. Johannes	18 + 19
Wir feiern die Karwoche und Ostern	
Café Vier Jahreszeiten öffnet wieder	
Kinderkirche startet neu durch	
Friedenskirche	20 + 21
Abschied von Waldemar Seela	
und Annegret Finken	
Neue Film-AG „Stop Motion“,	
Kurzmeldungen, Termine	
St. Willehadi	22 - 24
Gottesdienste in der Osterzeit	
Neue Kirchenvorsteherin in Garlstadt	
Linde stürzt auf Friedhofskapelle	
Mittendrin-Andachten machen Pause bis Nov.	
Das Moor als Brennpunkt,	
Chorarbeit nimmt Fahrt auf	
St. Marien	25
Benefizkonzert des Kammerensemble St. Marien	
Kurz notiert, Gruppen und Kreise	
Emmaus	26
Traditionelles Tischabendmahl an Gründonnerstag	
Open-Air-Gottesdienste, Gruppen und Kreise	
Werbung	27
Unsere Adressen	28

Schwerter zu Pflugscharen



© pixabay

In der kirchlichen Friedensbewegung in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts hat es ein Motto gegeben: Schwerter zu Pflugscharen. Mit dem Verzicht auf Rüstung sollte eine friedlichere Welt entstehen. Das passt zu der Bibelstelle, an der dieses Motto vorkommt (Jesaja 2,4). Dort gehört es zum Bild von einer Welt, die sich ganz auf Gott einlässt, von ihm Rat und Weisung erwartet. Dann gibt es keinen Krieg mehr. Dann werden keine Waffen mehr gebraucht und niemand lernt mehr, Krieg zu führen. Für mich ist das eine wunderbare Vorstellung. Nur: ist es richtig, allein darauf zu bauen?

Schon in den 80er Jahren ging die Debatte darum, ob diese Utopie der Wirklichkeit gerecht wird. Die Gegner nannten sie naiv, weil sie unrealistisch sei. Die Befürworter mahnten, immer mehr Waffen machen einen Krieg umso wahrscheinlicher. Angesichts des Überfalls auf die Ukraine sind diese Fragen hochaktuell geworden, gerade angesichts des großen Leids, das durch den Krieg hervorgerufen wird. Weil das Leid überflüssig und mutwillig herbeigeführt ist, ist es noch bitterer.

Auch das Leiden Jesu scheint unnötig und ungerecht zu sein; sein Leiden, als er verhaftet, gefoltert und gekreuzigt wurde. Jesus hat sich nicht gewehrt, nur ertragen und erduldet. Darin hat er seinen Auftrag gesehen, von Gott her.

Nun ist es schon für einen Menschen als Person schwer, für sich diese Entscheidung zu treffen, für einen Staat ist

es kaum möglich. Er kann sich ergeben. Wenn er anschließend der Willkür eines Diktators ausgeliefert ist, wird das Leiden mit dem Ergeben jedoch nicht aufhören.

In Jesaja 2 ruht die Hoffnung auf Gott. Gott wird ein gutes Ende herbeiführen. Die Hoffnung Jesu liegt bei Gott. An Ostern feiern wir, wie sich diese Hoffnung, dieses Vertrauen auf Gott bewährt hat, indem das Leben über den Tod siegt, weil Gott es will. Das nennen wir Auferstehung.

Von Gott Hilfe zu erhoffen und im Vertrauen zu Christus zu leben, ist wichtig und richtig. Es bedeutet zugleich, selbst zu handeln, wo es möglich ist. Die große Hilfsbereitschaft für die Ukraine passt sehr gut zu dem Glauben, der auf Ostern schaut und von dort seine Zuversicht empfängt.

Noch suchen nicht alle Völker bei Gott Rat und Weisung. Deshalb brauchen wir eine realistische Sicht auf die Welt. Wir brauchen aber genauso die Vision von einer Welt, in der sich alle Menschen achten und keiner mehr den anderen überfällt oder übervorteilt. Denn dann können wir die Energie dareinsetzen, Pflugschare herzustellen, weil wir immer weniger Schwerter brauchen.

Georg Ziegler



Meine Gedanken zu Ostern in Südafrika

Impressionen und Bilder aus einem bewegten und umkämpften Land



Blick auf Kapstadt in Südafrika.

© pixabay

Als Pastor arbeite ich seit zwei Jahren in unserer Region. Viele Jahre habe ich in einem südafrikanischen Township gearbeitet und gelebt. Die Redaktion von ankreuzen hat mich gefragt: Was geht Ihnen durch Kopf und Herz, wenn Sie an Ostern in Südafrika denken? Hier einige Gedanken dazu.

– VON MARTIN RUTKIES –

„Ich komme nach Hause, erschöpft, aber glücklich, und werfe mich aufs Sofa. 8 Stunden stand ich in der Schlange im Township. 27. April 1994. Die ersten freien Wahlen in Südafrika, ein bewegendes, großes Ereignis, die Bilder gingen um die Welt. Ich war dabei, durfte wählen als Südafrikaner. Aufbruch, etwas Neues beginnt. Ostern 1994 war gerade 3 Wochen her, am 3. April. Das Osterversprechen, der Schalom für die Welt,

war Wirklichkeit geworden. Die Kriminalität plötzlich verschwunden. Die Polizeisprecher berichteten, dass es keine Vorfälle gab. An Tagen wie diesen schien die Ewigkeit im Endlichen angekommen zu sein. So sollte es bleiben, doch natürlich blieb es nicht so. Drei Wochen später hatten die Polizeiviere wieder zu tun. Nun musste man die Vergangenheit aufarbeiten. Eine große Aufgabe und ein langer Prozess. Die „Wahrheits- und Versöhnungskommission“ nahm zwei Jahre spä-

ter ihre Arbeit auf. Auch hierzu gab es Bilder, die um die Welt gingen. Immer mit dem fast unglaublichen Versprechen der Versöhnung. Der Frieden dieses Osterfestes hing noch in der Luft, aber was dann zu Tage kam, war eine Vergangenheit, die nur sehr schwer zu verarbeiten war.

Mit der Zeit verlor die Weltöffentlichkeit Südafrika wieder aus dem Blick und es wurde zur Randnotiz. Berichtet wurde aus Südafrika lediglich von ausländerfeindlichen Ausschreitungen z.B. 2008. Dann 2012 vom Massaker in Marikana, einem Bergarbeiter-Streik, wo 40 Arbeiter*innen durch Polizeigewalt ums Leben kamen. Im letzten Jahr gingen Bilder von Plünderungen wieder um die Welt. Südafrika war wieder im altbekannten Alltag mit blutigen Unruhen und Konflikten angekommen.

Heute zu Ostern 2022 erleben wir den Krieg in der Ukraine vor der eigenen Haustür direkt mit. Südafrika steht mit China und Indien an der Seite Putins. Enthält sich wie China und Indien, als eins von 34 Ländern, zur UNO Resolution, den Überfall auf die Ukraine zu verurteilen. Die anderen 141 Länder haben den Überfall verurteilt.

Ostern scheint wieder weit weg zu sein. Das Versprechen des Schaloms für die Welt steht immer noch aus.“



Martin Rutkies

Karfreitag: Gedanken zu unserem höchsten Feiertag

– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –

Der Karfreitag gilt evangelischen Christinnen und Christen als höchster Feiertag. Der Tag, an dem Christus für uns und unsere Vergehen gestorben ist und so einen neuen Zugang zu Gott eröffnet hat, ohne dass dazu fortan irgendwelche Opfer und Leistungen nötig sind. Das sind zunächst einmal steile, schwer verdauliche theologische Aussagen. Die Kreuzestheologie – sie liegt vielen eher schwer im Magen, hatte von Anbeginn etwas Anstößiges, Provozierendes. Und gerade da, wo christlicher Glaube zunehmend an Bedeutung verliert, gibt es schon seit Jahren zunehmend Widerstand gegen diesen stillen Feiertag. Von den leidigen Diskussionen um das Tanzverbot oder den Pferderennsport in Bremen bis hin zur Autotuning-Szene, die den Feiertag kurzerhand zum Car-Freitag erklärt hat.



Doch nicht nur der entsetzliche Krieg in der Ukraine führt uns wieder einmal vor Augen, dass Leid und Menschenverachtung auch in unserer Welt allgegenwärtig sind.

Am Karfreitag wenden wir uns nicht ab, sondern schauen ganz bewusst hin, halten inne und halten den Schmerz aus. Wir schauen auf den Leidensweg Jesu und sehen in seinem Schmerz die Misshandlungen, die Folter und die Hinrichtungen unserer Tage. Und dies passt mit unbeschwerten, fröhlichen Partys nun mal überhaupt nicht zusammen. Gut und tröstlich ist es dagegen, gemeinsam zu trauern und zu gedenken und damit auch ein Zeichen zu setzen – gegen Krieg, Gewalt und Menschenleid, die nach Gottes Willen nicht sein sollen – unabhängig von Glaubensüberzeugung und Weltanschauung. So viel Respekt wünsche ich mir von allen Menschen für alle Leidenden und Opfer dieser Welt.

Warum wir Konfirmation feiern

– VON BIRGIT SPÖRL –

Was bedeutet „Konfirmation“? Selbst im Quizduell wird die Frage gestellt. Die richtige Antwort im Wortsinn ist: „Bestätigung, Bekräftigung“. Bezogen ist das auf den christlichen Glauben: Konfirmandinnen und Konfirmanden bestätigen ihr Ja zur eigenen Taufe und der Zugehörigkeit zur Gemeinde.

Im Leben ist es vor allem der Abschluss einer Konfirmandenzeit, in der sich Jugendliche auf eine Reise begeben haben: einander kennenlernen, über Fragen des Glaubens nachdenken, basteln, singen, spielen, gestalten, Gottesdienste mitfeiern. Der Start mit den Himmelsstürmertagen war gelungen, die 2021 – wenn auch dezentral – begangen

werden konnten. Im Sommer gab es viele Möglichkeiten, sich unbefangen zu treffen, danach hat Corona stärker eine Rolle gespielt, als wir hofften. Nun geht die Zeit zu Ende mit einem Festgottesdienst und einem Fest der Familien. Wir freuen uns mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen euch, dass ihr den Tag genießen könnt. Und, dass ihr euch selbst ebenfalls bekräftigt, bestätigt fühlt durch das „Ja“, das Gott euch zusagt mit seinem Segen!

St. Johannes

Ritterhude

Diakonin Anne Puck

Konfirmation **am 1. Mai**

10.00 Uhr

Lilli Brotzmann
Lucas Ehlers
Justus Leinemann
Ronja Müsemann
Mara Rauscher
Luca Schuster
Angelina Steinhardt
Hendrik Sukale

12.00 Uhr

Aaliah Anani
Collin Asendorf
Emma Anna Marlies Eggers
Lera Gusch
Marvin Harbusch
Celine Cassidy Längert
Fenja Luisa Reinecke
Paula Marie Schanz
Kiara Titze
Sina von Barga
Lorna Winsinger

St. Johannes

Ritterhude

Pastorin Birgit Spörl

Konfirmation **am 15. Mai**

10.00 Uhr

Lena Jachens
Lina Sophie Kreschner
Serafine Amelie Schmidt
Lisa Schnur
Mara Louise Wagschal
Carina Wetzel
Jonathan Pidun
Kevin Traudt
Conner Winsinger

12.00 Uhr

Emily Beyreitz
Leni Entelmann
Enya Grabenhorst
Johanna Kühl
Felicia Charlotte Liening
Charlotte Lühmann
Lukas Finger
Elias Röhrich
Felix Schäffer
Tim Spekter

St. Marien

Osterholz

Pastor Georg Ziegler

Konfirmation **am 24. April**

10.00 Uhr

Finja Bert
Nele Dirks
Jasper Ewert
Max Fricke
Nils Gerken
Caithlyn Griese
Lea Neubecker
Hannes Samko
Jan Matthias Viebrock
Mathilda Wichmann
Laura Willamowski
Luca Willamowski

St. Willehadi Scharmbeck

Diakonin Bianca Schulze

Konfirmation **am 7. Mai**

10.00 Uhr, Gruppe I

Felicia Bagola
Jasmin Hartmann
Alexander Heym
Rachel Ix
Julia Krasnoy
Kimberly Lessow
Verena Malwig
Jonah Meinert
Kjell Magnus Nestler
Lübbe Laurens Pfeiler
Elias Stankowitz
Julia Stein (Kattau)
Marlon Steinhoff
Tom Lukas Treppner
Isabel Weber
Oliver Ziemke

12.00 Uhr, Gruppe II

Elisa Bender
Ella-Maite Dannenbaum
Kian Dohrmann
Finley Fuchert
Felian Hansen
Lilly Heißenbüttel
Alja Karsten
Samy Joel Karsten
Sebastian Kluge
Tetje Krüger
Filip Stubbemann
Thies Tietjen
Nele-Sophia von Oehsen

St. Willehadi Scharmbeck

Diakonin Bianca Schulze

Konfirmation **am 8. Mai**

10.00 Uhr, Gruppe I

Merle Baumeister
Jette Bruns
Katharina Caliskan
Marie Genath
Meike Goldt
Niklas Hill
Julia Imboden
Nikita Keim
Jasper Kühl
Luc Janek Michalski
Luca Otto
Minna Reinert
Fanny Rosenow
Laura Schütt
Jette Segelken
Iana Söder

Pastor Martin Rutkies

12.00 Uhr, Gruppe II

Marc Beckmann
Paula Grönniger
Lionel Hulm
Larissa Kersten
David Komester
Johanne Komester
Dominik Renk
Jonas Alexander Teipel
Simon Völker
Till von Oesen

Emmaus Pennigbüttel

Pastorin Christa Siemers-Tietjen

Konfirmation

am 14. Mai

15.00 Uhr

Jakob Anders
Lilly Kollasch
Kilian Busch
Jana Weiß
Fiona Hellmers
Janne Ahlers
Sarah Castens
Elias Höltje
Noah Franke

Konfirmation

am 15. Mai

10.00 Uhr

Jost Kornahrens
Moritz Kulik
Luka Lellinger
Maxim Monsees
Josephine Piwowarczyk
Colin Timm
Miguel Kaminz

12.00 Uhr

Anna Kock
Janne Brase
Lina Kolle
Paul Wendelken
Tom Murken
Sean Becken

Friedenskirche Scharmbeckstotel

Pastorin Anke Diederichs

Konfirmation **am 8. Mai**

10.00 Uhr

Lana Beier
Jette Neumcke
Cassandra Pastowski
Jolina Regenhardt
Lena Schümann
Lukas Schliehe

Mehr als ein **bunter** Supermarkt

Evangelische Jugendarbeit lebt von Beteiligung an Entscheidungen

– VON VOLKER AUSTEIN –

In der evangelischen Jugendarbeit gibt es vieles zu entdecken und fürs Leben „mitzunehmen“. Aber was dieses vielfältige Angebot zu eigentlicher Jugendarbeit macht, ist die Beteiligung der Jugendlichen an den Entscheidungen, was auf diesem „Markt der Möglichkeiten“ angeboten wird. Eine wichtige Rolle, diese „Partizipation“ (Teilhabe) zu verwirklichen, spielen dabei die beiden „Teamentreffs“ in Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck. Sie kommen in der Regel einmal im Monat zusammen.

was möchtest du gerne ändern?

Paula Krüger (19, Osterholz-Scharmbeck) ist seit einigen Jahren mit von der Partie. Es gibt eine Tagesordnung mit „geistlichem Impuls“, mit kritischen Rückblicken, Infos und Planung. Aber darüber hinaus ist Paula wichtig, die anderen Teamer zu sehen und sie nicht aus den Augen zu verlieren. „Ich möchte wissen, wie es ihnen geht. Man sollte sich auch mal außerhalb der gemeinsamen Aktionen begegnen. Nicht nur die ‚Arbeit‘ besprechen, sondern auch zusammensitzen, quatschen oder einfach mal eine Runde Billard spielen. Aber zur Realität gehört auch, dass die Beteiligung sehr wechselhaft ist. Nicht alle sind der Meinung, dass es wichtig ist.“

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit meinen zu bemerken, dass die Lust der Jugendlichen, die Arbeit mitzugestalten, abgenommen hat. Man macht gerne mal mit, hat aber selten weder Zeit noch Energie, sich selbst Aktionen auszudenken oder zu versuchen, auch mal besondere Ideen zu verwirklichen. Die Schulanforderungen nehmen immer größeren Raum ein. Die Vorsicht, sich für etwas zu engagieren, das in einigen Wochen stattfinden soll, ist groß. Wer weiß, wie dann die Situation in der Schule ist?

Solche Entwicklungen sind bedauerlich. Oft werden im Beruf kreative Köpfe und teamfähige Persönlichkeiten gesucht. Eigenschaf-

frag uns einfach!

ten, die in der Jugendarbeit gut trainiert werden könnten. Und warum sollten Menschen im Erwachsenenalter vermehrt beginnen, sich für die Gesellschaft zu engagieren, wenn sie das nicht in der Jugend ausprobiert haben?

Von der kommunalen bis hin zur Bundesebene. Überall werden Veranstaltungen zum Thema „Partizipation“ beworben. Man scheint anzunehmen, dass die sinkende Bereitschaft der Jugendlichen eigenverantwortlich und gestaltend tätig zu werden, an den schlechten Beteiligungsmöglichkeiten der Vereine, Verbände oder Kommunen

und lass es uns gemeinsam anpacken!

liegt. Dass Schule einfach zu viel Lebenszeit „frisst“, kann nicht sein. Und es sieht nicht so aus, als würde sich das ändern. Was soll ich bzw. was soll mein Kind nach der Schule machen? Warum hat die Schule nicht bessere Grundlagen für eine Entscheidung gelegt? Menschen, denen die Zeit fehlt, herauszufinden, was ihnen Spaß macht, wo sie talentiert sind, werden auch nach einer Erhöhung der Schulstundenzahl weiter darauf warten, dass ihnen jemand sagt, wo es lang geht.



Mitdenken, mitgestalten. Paula Krüger
(Foto: privat)

Groningen – Wir kommen!

Erlebnistradtour für 12- bis 14-Jährige in die Niederlande

Einen Tag nach Ferienbeginn starten wir mit unseren Rädern in Osterholz-Scharmbeck. Mit dabei sind Schlafsack und Luftmatratze, denn auf unserem Weg übernachten wir oft in Gemeindehäusern. Dort bekochen wir uns selbst. Über Rastede und Leer gelangen wir am dritten Tag in die schöne niederländische Stadt Groningen. Drei Nächte im Simplon-Hostel und zwei volle Tage haben wir Zeit, den Ort zu erkunden. Über Bourtagne (NL), Rhede und Edewecht (bei Oldenburg) wieder zurück. Uns erwartet eine Woche voller interessanter Erlebnisse und Begegnungen. Das alles für 150 €. Leitung: Volker Austein und N.N.



Innenstadt von Groningen

Foto:pixabay



Hexen & Räubern auf der Spur

Sommerfreizeit für Kinder von 9 – 12 Jahren im Harz vom 16. – 23. Juli



Die Gruppenhäuser liegen entlang des Silberbachs nur wenige Schritte vom Forsthaus entfernt.

Foto: www.forsthaus-eggerode.de

– VON ANNE-KATRIN PUCK –

Hast du Lust, der „kleinen Hexe“ zu helfen eine gute Hexe zu werden, damit sie die Prüfung besteht und am Hexenfest teilnehmen

darf? Dann komm mit uns in den Harz! Unser Freizeithaus, das „Forsthaus Eggerode“, liegt mitten im Wald, am Rand des Naturschutz-

gebietes Bodetal. Kein Wunder, dass einem da die „kleine Hexe“ und der „Räuber Hotzenplotz“ einfallen. Ihren Spuren folgen wir in diesem Jahr.

Am Haus laden Wald, Wiese und Bach zum Spielen und Erleben ein. Durch den Wald pirschen, auf dem Hexenbesen durch die Gegend „fliegen“ und den „Hexentanzplatz“ erkunden oder mit dem „Harzbob“ die Bahn hinuntersausen. Wir haben einiges mit euch vor!

Untergebracht sind wir auf dem Gelände des Forsthauses Eggerode (Wienrode). Hier stehen uns ein Haupthaus und vier Bungalows mit Zwei- bzw. Vierbettzimmern zur Verfügung. Unser eigenes Küchenteam wird uns wieder mit Köstlichkeiten versorgen. Die Kosten für die Teilnahme betragen ca. 210,- Euro. In begründeten Einzelfällen gibt es eine Ermäßigung. Leitung: Anne Puck und Team

Die Grundlagen sind gelegt

Nach Theorie und Praxis werden aus „Trainees“ Teamerinnen und Teamer

– VON VOLKER AUSTEIN –

Der Abschluss war locker und doch ein wenig feierlich: Mitte März bekamen Jugendliche aus den Gemeinden der Region im Gemeindehaus Ritterhude ihre Zertifikate überreicht. Seit Juni vergangenen Jahres hatten sie sich regelmäßig in zwei Kursen getroffen. In Theorie und Praxis ging es darum, die Grundlagen der evangelischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenzulernen. Joel Burmester, Josephine Tietjen, Hanno Walpuski, Diakonin Anne Puck und

Diakon Volker Austein hatten ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Der Blick für das Geschehen in Gruppen wurde geschärft. Die Teilnehmenden probierten Methoden aus, um das Miteinander zu fördern. Es wurde miteinander gespielt, diskutiert, ausprobiert. Die Jugendlichen setzten sich mit Anforderungen an Leiterinnen und Leitern auseinander und überdachten in diesem Zusammenhang ihre eigenen Stärken und Schwächen. Während der Kinderbibelwoche und einem Konfirmandentag sammelten sie

praktische Erfahrungen. Und natürlich mussten sie sich auch mit Fragen von Aufsichtspflicht und Jugendschutz auseinandersetzen. Zu Beginn der Feier bezog sich Volker Austein in der Andacht auf Jesu Gleichnis vom Senfkorn. „Was Du gelernt hast, scheint Dir noch wenig. Und gerade als jemand, die oder der Fortschritte macht, werden die Lücken erkennbarer, als wenn Du ahnungslos bist. Verteile Deine kleinen Erkenntniskörner und vertraue darauf, dass Gott daraus etwas wachsen lässt und dass Dein Handeln anderen dient statt sie zu beherrschen.“ Er verwies darauf, dass einige der geübten Fähigkeiten vielleicht bald gebraucht werden, wenn geflüchtete Kinder und Jugendliche in die Region kommen.

Die neuen Traineeurse starten am 31. Mai

Wer Lust verspürt, in der Evangelischen Jugend als Teamerin oder Teamer mitzuarbeiten, kann sich bei den neuen Traineeursen anmelden. Sie sind erlebnis- und praxisorientiert und legen nützliche Grundlagen. Die Inhalte und Kompetenzen, die der Kurs vermittelt, finden auch bei Bewerbungen immer größere Beachtung. Das Teilnahmezertifikat beschreibt differenziert, welche Themenbereiche behandelt wurden.

Zwei Kurse werden angeboten:

Dienstags, 14-täglich, 18.30 – 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Willehadi. Start am 31.5.2022. Leitung: Joel Burmester, Justus Hundt, Thalia Kuchenbäcker, Volker Austein
Donnerstags, wöchentlich, 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Ritterhude, Start am 16. Juni 2022 Leitung: Anne Puck

Dazu kommt ein gemeinsames Wochenende. Beide Kurse enden Mitte März 2023!

■ **Weitere Infos und Anmeldungen bei Anne Puck**, Tel. 04791 – 899 854 oder anne-katrin.puck@evlka.de bzw. bei Volker Austein, 04791-899 855 oder volker.austein@evlka.de. Die Ausschreibung kann auch unter www.kirche-jugend.net heruntergeladen werden.

Kurznachrichten

aus der Jugendarbeit

Neu: Das Jugendprogramm

Ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche ab 14 Jahre bietet die Evangelische Jugend in den Monaten April/ Mai an. Kreativ, kritisch, musikalisch, gesellig und sportlich: Mehr zu den einzelnen Veranstaltungen auf der Internetseite www.kirche-jugend.net.

Von der Brennstoffzelle bis zur Weltordnung

Loccumer Kreis verschiebt zwei Veranstaltungen wegen Coronalage

– VON ROLAND HOFER –

Für März 2022 hatte der Loccumer Kreis zwei Veranstaltungen angekündigt. Wegen der immer noch sehr hohen Inzidenzen wurden beide Veranstaltungen verschoben.

■ Der Vortrag „Deutschland, Europa und USA in der Weltordnung der Zukunft“, ursprünglich angesetzt für den 3. März 2022, wird voraussichtlich auf den 2. Juni 2022 verlegt.

■ Der andere über „Spiritualität und Rituale in der Seelsorge - Vom Beistand in schwieriger Zeit“ wurde vom 23. März 2022 auf den Herbst verschoben.

Der genaue Termin folgt noch und kann der Tagespresse entnommen werden.

Aktuell ergeben sich damit folgende künftigen Termine:

■ **16.05.2022**

Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb im Einsatz bei Nutzfahrzeugen

■ **02.06.2022**

Deutschland, Europa und USA in der Weltordnung der Zukunft

■ **26.06.2022**

Die Wort-zum-Sonntag-Show: Neues von der bundesweiten CSU (Christlich Satirische Unterhaltung)

Die jeweils aktuellen Termine finden Sie auch auf der Internetseite des Loccumer Kreises: www.loccumer-kreis.de



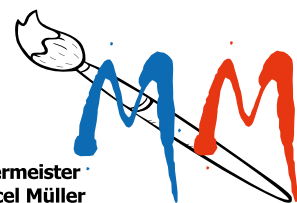
Sie möchten eine Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren Kontakt unter **Tel. 04292/2911 (Pastor Enno Kückens) oder per Mail unter: Enno.Kueckens@ewetel.net**.



Elektro Schlesinger
Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791 899360
info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen



Malermeister Marcel Müller
Bahnhofstr. 97
27711 Osterholz-Scharmbeck
Mobil: 0176-61308545
info@maler-marcel-mueller.de
www.maler-marcel-mueller.de



**Bestattungsinstitut
Murken**
Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten
Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15
Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68
TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.





Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672
Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095
info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
 OttenBestattungenGmbH

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St. Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint alle zwei Monate für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St. Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Enno Kückens, Sonja Hühnken, Volker Austein, Georg Ziegler, Christa Siemers-Tiefjen, Birgit Spörl, Gert Glaser und Roland Hofer.

Gestaltung: Grafikatelier Behrens

Produktion: Hofermedia, Roland Hofer

Anschrift:

„ankreuzen“, Grenzstr. 24.b, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 / 2911
E-Mail: enno.kueckens@ewetel.net

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen. Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Freitag, 6. Mai 2022**

Kreisposaunenarbeit stellt Projekte und Ideen vor

Sie sind herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen des Kreisposaunenfestes



Platzkonzerte sind ebenfalls geplant.

Foto: S. Weißenborn

– VON ROLAND HOFER –

Ein starkes Beispiel für die Vielfalt, Qualität und Basishöhe der Kreisposaunenarbeit ist das **Kreisposaunenfest am Wochenende des 21. und 22. Mai** in der St. Johannes-Kirche in Ritterhude. Eingeladen sind alle Interessierte, Kinder wie Erwachsene,

sowie die Posaunenchöre aus dem Kirchenkreis.

Am Samstag können alle Generationen von **13:00 bis 16:00 Uhr** die Welt der Posaunen erkunden. Gäste können Instrumente ausprobieren, Infos sammeln (wie entsteht der Ton, wie werden Instrumente gebaut?),

sich mit Musiker*innen unterhalten und die Angebote im Kirchenkreis kennenlernen. Auf Bläser*innen wartet ein Seminartag mit hochkarätigen Referenten und Workshops zu Atmung, Technik, Literatur und mehr. Alles natürlich coronakonform.

Um 19:00 Uhr ist ein offenes Konzert des Auswahlkreises der Bläser*innen geplant, anschließend ein gemütliches Zusammensein mit Snacks, Getränken und Gesprächen.

Am Sonntag wird's richtig festlich: Den Auftakt macht **um 17:00 Uhr** der Festgottesdienst mit den Bläser*innen des Auswahlkreises in der St. Johannes-Kirche in Ritterhude. Zuvor wird Kreisposaunenwart Florian Kubiczek noch die Regionalproben mit diversen Bläserkreisen leiten. Im Gottesdienst selbst wird Holger Gehrke, Pastor im Ruhestand, als Obmann des neuen Kreisposaunenchorverbandes vorgestellt.

Kreisposaunenchorverband sichert Qualität und Vielfalt

Pilotstelle mit Florian Kubiczek

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek hofft sehr, dass die Kirchenkreissynode seine Pilotstelle über den Juli 2023 hinaus finanziell absichern kann. „Andernfalls müssen andere Wege der Finanzierung durch Fördervereine oder Kursgebühren beschritten werden“, so Superintendentin Jutta Rühlemann. „Denn die vielen neuen Angebote, die Aufbruchstimmung unter Haupt- und Ehrenamtlichen und die erfolgreiche Nachwuchsarbeit würden wir gern für die nächsten Jahre erhalten“. Gottesdienste an Festtagen oder im Grünen ohne Posaunenchöre? „Unsere Kirche würde ein Markenzeichen und viel Zuspruch verlieren“, sagt Rühlemann.

Kreisposaunenchorverband gegründet

Am 12. November 2021 wurde der neue Kreisposaunenchorverband gegründet, dem Mitglieder der 9 Posaunenchöre angehören. „Damit schaffen wir auch ein neues Wir-Gefühl“, freut sich Kubiczek. Die Aufgaben reichen vom Vermitteln von Notenmaterial und Instrumenten über Lehrgänge und Weiterbildungen bis zu Auftritten, dem Knüpfen von Netzwerken und Beratung bei der Gründung weiterer

Posaunenchöre. Außerdem kann das Gremium externe Fördergelder, etwa staatliche Zuschüsse, beantragen.

Neuer Obmann des Verbandes

Im Gottesdienst des Kreisposaunenfestes (22. Mai, 17:00 Uhr) wird Holger Gehrke, Pastor im Ruhestand, als neuer Obmann des Verbandes vorgestellt. Er spielt Posaune und Baritonhorn, ist Ansprechpartner für die Posaunenchöre der Gemeinden, Kümmerer, Netzwerker und Kommunikator in die Gemeinden hinein.

Gewählt wurde der Obmann von der neuen Chorvertreterversammlung, die aus 18 Vertreter*innen der Posaunenchöre be-



Holger Gehrke, der neue Obmann

steht und sich als Arbeits- und Kommunikationsplattform versteht. Aus ihrer Mitte wurde der Posaunenrat gewählt. Ihm gehören neben Kubiczek und Gehrke 5 Mitglieder an. Er ist offen für exter-

ne Fachkräfte, um zusätzliche Expertise zu gewinnen. Er sorgt für die fachliche Tiefe, ermittelt etwa die Bedarfe von Seminaren und Freizeiten, lädt Dozenten ein und formuliert detaillierte Angebote.

Programmheft 2022



Highlight im Programmheft: Das Seminar Hohes Blech am 10.9.2022 in der Ev. Kirche Tarmstedt mit Instrumentalpädagogin Ursula-Maria Busch.

Die Vielfalt der Bläserarbeit wird im bereits dritten Programmheft der Ausgabe 2022 deutlich. Mit Bläserfahrten, Seminaren, Proben und Unterrichtsterminen und Bläserandachten. Zu erhalten in den Gemeindehäusern und auf der Internetseite zur Ansicht und zum Download.

Weitere Infos über die Kreisposaunenarbeit und Kirchenmusik

www.kreisposaunenwart-ohz.wir-e.de und www.kirchenkreis-osterholz.de/Kirchenmusik

40 Jahre 1979 2019

GÄRTNERHOF  WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worpswede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

Wir setzen die Arbeit im Sinne unseres kürzlich verstorbenen Geschäftsführers Günter Hildebrandt fort.

Wir machen gerne Platz
für Ihre Werbung!

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.



Zuhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE

Mit uns geht
vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Alte Apotheke
..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Es geht weiter

KIRCHEN
UND
DER
FILM
TIPP **KINO**



Sonntag, 3. April, 18.00 Uhr: Das Neue Evangelium

Gedreht wurde das „Neue Evangelium“ in der süditalienischen Stadt Matera. Darsteller sind u. a. Menschen aus einem dortigen Flüchtlingslager, in dem „Jesus“ seine Jüngerinnen und Jünger unter den Sklaven der süditalienischen Tomatenmafia findet. So entsteht eine Auseinandersetzung mit dem Wirken und der Botschaft Jesu, die deren aktuelle Bedeutung hervorhebt. Eine anregende Mischung aus Passionsspiel und politaktivistischer Dokumentation.



Sonntag, 8. Mai, 18.00 Uhr: Nomadland

Seit sie im Zuge des wirtschaftlichen Niedergangs ihrer Heimatstadt Wohnung und Existenzgrundlage verloren hat, fährt eine ältere Frau auf der Suche nach Arbeit in ihrem Kleinbus durch die USA. Sie begegnet anderen Menschen, die ihr Schicksal teilen und findet kurzzeitig Anschluss, bevor sich die Wege wieder teilen. Das einfühlsame, überwiegend mit Laien besetzte Frauenporträt lenkt den Blick auf marginalisierte Menschen. Der Film lebt von der durch sorgfältige Recherche hergestellten Authentizität.

Kirchen und Kino

sonntags, 18.00 Uhr, im OSCAR Kultur-Spiel-Haus, Klosterkamp 9
(Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 €
www.kirchen-und-kino.de

■ **Achtung: Karten nur online im Vorverkauf**

Termine

3. April 2022 – Das neue Evangelium

8. Mai 2022 – Nomadland



Vormittagsseminare für Frauen

Gemeindehaus Hegelstr. 2a, 27721 Ritterhude

Wilhelm Busch –
Seine Bildgeschichten
kennen wir. Kennen wir ihn?

Welches Bild haben wir von einer bekannten Person, entspricht es der Realität?

Referentin: **Dorit Gehrke, Ritterhude**

■ Donnerstag, den 21.4.2022
von 10.00 – 12.15 Uhr
Teilnahmegebühr € 7.- €

Fritz Mackensen -
ein Künstler in Worpswede

Wir lernen den Weg Fritz Mackensens nach Worpswede und seine Kunstauffassung kennen. Sein Leben in der NS-Zeit wird besonders betrachtet.

Referent: **Hans – Jürgen Rabenstein, Ritterhude**

■ Donnerstag, den 5.5.2022
von 10.00 – 12.15 Uhr
Teilnahmegebühr € 7.-€

Auguste Renoir
(1841 - 1919) und Berthe
Morisat (1841 - 1895)

Licht, Farbe und gemalte Lebensfreude dieser beiden Impressionisten wird uns vermittelt.

Referentin: **Donata Holz, Worpswede**

■ Donnerstag, den 12.5. und 19.5.2022
von 10.00 – 12.15 Uhr
Teilnahmegebühr € 14.-€

Auskünfte bei J. Mohnkern (04292-9216) oder W. Herzog (04292-9691), I. Meyer (0421-6365390), H. Plesch (04292-9107)



Das nächste ankreuzen 3/2022
erscheint Ende Mai 2022.

Ein Ort für Lebensqualität

Dauerpflege – Kurzzeitpflege – Betreutes Wohnen

Wir bieten ein Zuhause und möchten den Lebensabend der Bewohner so mitgestalten, dass sie in Würde altern dürfen. Über die professionelle Pflege hinaus, gibt es bei uns viele Gelegenheiten gemeinsam zu spielen, zu lachen und zu feiern.



Kolde Würde 2, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 8148 - 0 Fax 04292 8148 - 48
info@haus-christian.de www.haus-christian.de



Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

BEERDIGUNGSINSTITUT K-H Lilienthal & Sohn OHG

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hüenstein 4

Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13

Tel.: 04793 / 957667

...direkt
am
*Scharmbecker
Friedhof.*

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER

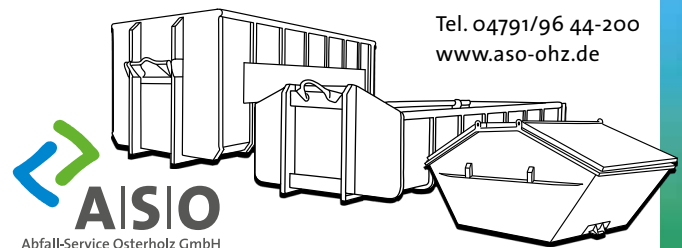
kp
Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)
96 41 060

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de



Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende
(24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene,
Tel.: 04791/13572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Findorffstr. 21
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80693

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene und -unerfahrene Menschen

Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Das Gästehaus

Wärmestube, Osterholzer Tafel
Loger Str. 10
Tel. 04791/986776 oder 80680

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Ambulante Pflege im Ausnahmezustand Diak. Dienste trotzen der andauernden Corona-Pandemie



Der 1. Vorsitzende Bernhard Konitz und Geschäftsführer Andreas Mahlke

– VON GERT GLASER –

„Wir sind trotz Corona-Pandemie
sehr gut durch die letzten
beiden Jahre gekommen.“

bilanziert ein überaus dankbarer Geschäftsführer Andreas Mahlke. Tief beeindruckt habe ihn die liebevolle Hingabe, große Sorgfalt und fachliche Qualität der Mitarbeiterinnen während dieser herausfordernden Zeiten sowie die äußerst hohe Impfbereitschaft.

„Die Mitarbeiterinnen engagieren sich absolut vorbildlich für unsere Pflegekunden und unterstützen sich auch gegenseitig nach besten Kräften.“ Durch den großen Teamgeist an den Standorten Hambergen, Osterholz-Scharmbeck und Schwanewede mache das tägliche Arbeiten viel Freude.

In Krisenzeiten überlebenswichtige Unternehmensbereiche waren dabei glücklicherweise schon vor Pandemiebeginn entscheidend gestärkt worden. So verfügte der ambulante Pflegedienst rechtzeitig über eine moderne technische Infrastruktur und wichtige Prozesse sind voll digitalisiert, so dass ortsunabhängig gearbeitet wird.

Am wichtigsten allerdings: Das Halten erfahrener Pflegekräfte und das permanente Hinzugewinnen zusätzlicher Pflegekräfte mit hohem Qualitätsanspruch, freundlichem Auftreten und vorbildlicher Umsetzung des diakonischen Auftrags. „Dass in den letzten beiden Jahren über fünfzig neue Mitarbeiterinnen nur aufgrund persönlicher Empfehlung zu uns gewechselt sind, freut uns sehr und bestätigt uns in unserem mitarbeiterorientierten Ansatz.“

Und so soll es aus Sicht des Geschäftsführers weitergehen: „Immer genügend Pflegepersonal am Start, ein vertrauensvolles und fröhliches Miteinander, ein resultierender niedriger Krankenstand und wirtschaftlich kerngesunde Zahlen.“

Dem pflichtet der Vorsitzende des Vereins, Bernhard Konitz, bei. „Wir sind froh und glücklich, dass es nach ziemlich schweren Jahren gelungen ist, unsere Einrichtung in die dauerhaft stabile Lage zu bringen, in der sie sich heute befindet.“ Die Patientenzahl bewegt sich konstant um die 400. Damit gehören die Diakonischen Dienste jedenfalls zu den größten Anbietern im Landkreis. Zu alledem hat nach seinen Worten auch beigetragen, dass es keinerlei Reibereien zwischen hauptamtlicher Leitung und ehrenamtlichem Vorstand gibt. Die Zusammenarbeit ist transparent und vertrauensvoll. Dies sei keine Selbstverständlichkeit.

„Vor allem ist unser Erfolg durch die engagierte und teilweise aufopferungsvolle Mitarbeit unserer Kräfte und der Leitungsebenen vor Ort entstanden, wie die Patientenzahlen und der Umstand zeigen, dass wir bisher vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen sind“, meint der Vorsitzende und schließt daran den Dank des Vorstandes stellvertretend für die Mitgliedsgemeinden.

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste e.V.
Tel. 04791 / 98 60 40





St. Johannes

Ritterhude

April

03.04. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

11.04. Friedensgebet
18.00 Uhr

14.04. Gründonnerstag
19.00 Uhr **Tischabendmahlsgottesdienst**
im Gemeindehaus, Vikarin Mona
Bürger – Es gilt 3G

15.04. Karfreitag
15.00 Uhr **Gottesdienst**
zur Sterbestunde Jesu
(Kirche)
Pastorin Anke Diederichs

24.04. Gottesdienst
10.00 Uhr Vikarin Mona Bürger

Mai

01.05. Konfirmationsgottesdienste
10.00 Uhr Diakonin Anne Puck
12.00 Uhr

08.05. Gottesdienst
10.00 Uhr P.i.R. Holger Gehrke

15.05. Konfirmationsgottesdienste
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl
12.00 Uhr

22.05. Gottesdienst zum Posaunen-
17.00 Uhr **fest in Ritterhude**

26.05. Himmelfahrt
10.00 Uhr **reg. Open-Air-Gottesdienst**
in Pennigbüttel mit den Pastoren
Enno Kückens und Gert Glaser
und dem Posaunenchor

29.05. Gottesdienst
10.00 Uhr P.i.R. Ulrich Marahrens



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

April

10.04. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Enno Kückens

15.04. Karfreitag
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pastorin Anke Diederichs

17.04. Ostersonntag
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Enno Kückens

Mai

01.05. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

07.05. Abendmahlsgottesdienst
18.00 Uhr **zur Konfirmation**
Pastorin Anke Diederichs

08.05. Gottesdienst
10.00 Uhr **zur Konfirmation** in der
Heilig-Kreuz-Kirche in Werschenrege
Pastorin Anke Diederichs

22.05. Festgottesdienst zum
17.00 Uhr **Kreisposaunenfest** in der St.
Johannes-Kirche, Ritterhude

26.05. Himmelfahrt
10.00 Uhr **reg. Open-Air-Gottesdienst**
in Pennigbüttel mit den Pastoren
Enno Kückens und Gert Glaser
und dem Posaunenchor



St. Willehadi

Scharmbeck

April

„mittendrin“-Termine siehe Seite 24

03.04. Gottesdienst
10.00 Uhr mit Pastor Gert Glaser

14.04. Gründonnerstag
19.00 Uhr **Gottesdienst**
mit Superintendentin Jutta
Rühlemann. Anmeldung bitte
über das Gemeindebüro:
Tel. 04791 899851

15.04. Karfreitag Gottesdienst
15.00 Uhr zur Sterbestunde
mit Pastor Martin Rutkie

17.04. Ostersonntag
5.00 Uhr **Osternacht** mit „Osterfrühstück
aus der Tüte“. Bitte melden Sie
sich über das Kirchenbüro an:
Tel. 04791 899651

18.04. Ostermontag
11.00 Uhr **Familiengottesdienst** auf dem
Kirchenrasen mit Diakonin Bianca
Schulze Pastor Henning Mahnken

24.04. Gottesdienst
10.00 Uhr mit Pastor Henning Mahnken

Mai

01.05. Familiengottesdienst mit dem
10.00 Uhr Kinderchor unter Leitung von
Kantorin Caroline Schneider-Kuhn
und Pastor Gert Glaser.

07.05. Konfirmation (siehe Seite 4+5)
08.05. Konfirmation (siehe Seite 4+5)

15.05. Gottesdienst
10.00 Uhr mit Pastor Henning Mahnken

26.05. Himmelfahrt
10.00 Uhr **reg. Open-Air-Gottesdienst**
in Pennigbüttel mit den Pastoren
Enno Kückens und Gert Glaser
und dem Posaunenchor

29.05. Abschlussgottesdienst
11.30 Uhr **Himmelstürmer** im VSK-Stadion
OHZ mit Pastor Henning Mahnken
Himmelstürmer und das Team



St. Marien

Osterholz

Februar

10.04. Palmsonntag
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Georg Ziegler

14.04. Gründonnerstag
18.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastor Georg Ziegler

15.04. Karfreitag
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Georg Ziegler

17.04. Osternacht
5.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Pastor Georg Ziegler

18.04. Ostermontag
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Georg Ziegler

23.04. Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation
18.00 Uhr
Pastor Georg Ziegler

24.04. Konfirmation Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

Mai

08.05. Gottesdienst
10.00 Uhr Lektor Peter Kutzke

22.05. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Rutkies

26.05. Himmelfahrt
10.00 Uhr **reg. Open-Air-Gottesdienst**
in Pennigbüttel mit den Pastoren
Enno Kückens und Gert Glaser
und dem Posaunenchor



Emmaus

Pennigbüttel

April

03.04. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

15.04. Karfreitag
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

17.04. Ostersonntag
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

Mai

01.05. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

14.05. Konfirmation (siehe Seite 4+5)
15.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

15.05. Konfirmation (siehe Seite 4+5)
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen
12.00 Uhr

26.05. Himmelfahrt
10.00 Uhr **reg. Open-Air-Gottesdienst**
in Pennigbüttel mit den Pastoren
Enno Kückens und Gert Glaser
und dem Posaunenchor

29.05. Spätschicht
18.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

Weitere Gottesdienste

St. Willehadi in Garlstedt

17.04. Ostersonntag Gottesdienst
10.00 Uhr mit dem Posaunenchor und
Einführung der Kirchenvor-
steherin Martina Rust durch
Pastor Gert Glaser

Der 10.00 Uhr Gottesdienst in Willehadi
entfällt. Es wird ein **Fahrdienst** zum Gottes-
dienst in Garlstedt eingerichtet.
Hierzu melden Sie sich bitte an bei
Pastor Gert Glaser, Tel. 7655.

St. Willehadi in Hülseberg

17.04. Ostersonntag Gottesdienst
9.30 Uhr mit Pastor Henning Mahnken

St. Willehadi in Ohlenstedt

17.04. Ostersonntag Gottesdienst
10.30 Uhr mit Pastor Henning Mahnken

Kindergottesdienst

Ritterhude St. Johannes:

Kinderkirche jeweils am 1. Freitag im Monat
1. April, 6. Mai um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus Hegelstraße 2a

Pennigbüttel Emmaus:

Osterwerkstatt 12. – 14. April,
15 – 17.30 Uhr für Kinder im Grundschulalter
mit Anmeldung bei Diakon Volker Austein

Emmäuse-Kunterbunte Kinderkirche

Freitag: 22. April und 27. Mai

von 16 – 18 Uhr monatlich

22.5. Kanutour

für Kinder und Eltern auf der Ochtum (HB)
Kontakt: Diakon Volker Austein, Tel.: 899855

Osterholz St. Marien

Kinderkirche jeden 1. Freitag im Monat

6. Mai 2022

15 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal

Andachtszeiten in den Seniorenheimen

soweit wieder möglich

in Ritterhude:

Haus Christian: jeden 1. Mittwoch im Monat
um 10.00 Uhr, **6. April, 4. Mai**

Haus am Dammgut: jeden 1. Freitag im Monat
um 16.00 Uhr: **verschoben: 8. April, 6. Mai**

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang
jeden Dienstag und Mittwoch um 9.30 Uhr

Im Haus am Barkhof

5. April und 3. Mai, um 10.30 Uhr



Kirche im *Grünen* erleben

Regionaler Open-Air-Gottesdienst an Himmelfahrt in Pennigbüttel



Foto:adobe.stock.com

– VON ENNO KÜCKENS –

Am Himmelfahrtstag, **26. Mai 2022**, beginnt um 10.00 Uhr ein regionaler Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Gelände der Emmaus-Kirchengemeinde in Pennigbüttel.

Seit 22 Jahren pflegen wir diese Tradition an wechselnden Orten in der Region. Nur wenige Male mussten wir wegen des Wetters eine Räumlichkeit aufsuchen. Im vergangenen Jahr allerdings fiel der Gottesdienst einer Kombination aus schlechtem Wetter und Corona zum Opfer.

Wir hoffen sehr, dass wir es diesmal besser treffen. Der Posaunenchor wird uns musikalisch begleiten. Der Gottesdienst wird gehalten von den Pastoren Gert Glaser und Enno Kückens.

Bitte achten Sie auf aktuelle Mitteilungen in der Tagespresse für den Fall, dass es Änderungen geben sollte!

Mit Ihrer Spende den Geflüchteten helfen!

Kirchenkreis und Partner bauen Netzwerk von Angeboten für Notleidende aus

– VON ROLAND HOFER –

Ihre Hilfe in Form von Geld und Sachspenden ist wichtig und gefragt! Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den vielen flüchtenden Menschen aus der Ukraine helfen, die jetzt im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck, sein Diakonisches Werk und der DRK-Kreisverband Osterholz e.V. möchten die ankommenden Familien, Mütter und Kinder mit wichtigen Angeboten unterstützen.

„Die Lage wird voraussichtlich sehr dynamisch bleiben. Daher werden wir den Bedarf immer wieder aktuell anpassen“, sagt Superintendentin Jutta Rühlemann. Die Hilfen sollen das Leid der Ukrainer/innen lindern und helfen, ein neues Zuhause zu finden. Dazu gehören: Mahlzeiten, Kleidung, Dolmetscherangebote,

Betreuung für Familien und Kinder, Transporte, psychologische und seelsorgerliche Begleitung, Qualifizierungen für Helfer/innen und vieles mehr.

Ihre finanzielle Hilfe und die Sachspenden kommen direkt den Flüchtenden und ihren Gastfamilien zugute. Nutzen Sie bitte diese gemeinsamen Spendenkonten der drei Projektpartner:



Wirbt um Unterstützer*innen:
Superintendentin Jutta Rühlemann

Ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck

Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck

IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE33 2415 1235 0000 2318 45

Verwendungszweck:

6401-34851 – Flüchtlingsmittel – Ukraine

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Diakonisches Werk: 04791/806-80

Deutsches Rotes Kreuz: 04791/9200-0

Kurz notiert ++++++

Ökumenischer Jugendkreuzweg an der Klosterkirche St. Marien

Wir laden alle herzlich ein, den Ökumenischen Jugendkreuzweg „getaped: verbunden – gestützt – geheilt“ an der Klosterkirche St. Marien zu entdecken. Sie erwartet ein Spaziergang, der an der St. Marienkirche beginnt und endet. Es gibt auf dem Weg sieben Stationen zu entdecken, die die Leidensgeschichte Jesu erzählen. (Ein Smartphone mit der Möglichkeit QR-Codes zu scannen ist hilfreich, aber nicht notwendig).



Klosterkirche St. Marien

Regionales Tauffest im September für Grundschul Kinder

Für den **18. September 2022** planen die Gemeinden der Kirchenregion OHZ/Ritterhude ein regionales Tauffest für Kinder im Grundschulalter, die getauft werden wollen. Es soll open air an der St. Marienkirche stattfinden. Weitere Informationen gibt es im nächsten Ankreuzen, interessierte Eltern können sich den Termin gern schon vormerken.

TANGO-MESSE von Martín Palmeri

Erstes Konzert der Scharmbecker Kantorei nach der Corona-Pandemie

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –
Vor zwei Jahren hätte sie schon aufgeführt werden sollen: die „Misa a Buenos Aires“ des argentinischen Komponisten Martín Palmeri. Nun bereitet sich die Scharmbecker Kantorei intensiv auf den neuen **Aufführungstermin, den 14. Mai 2022** vor. Das Konzert beginnt **um 19.00 Uhr in der St. Willehadi-Kirche** in Osterholz-Scharmbeck.

Die 1996 entstandene Messe verbindet Stilelemente verschiedener Kulturkreise: melodisch und rhythmisch ist das Werk dem

Tango Nuevo verpflichtet, bedient sich aber gleichzeitig der Formensprache der kirchenmusikalischen Tradition. Das Einüben dieses Stückes macht große Freude, fordert aber auch rhythmische Disziplin der Sängerinnen und Sänger, die mit großem Engagement bei der Sache sind und sich auf das erste Konzert nach der langen Pause freuen. Unterstützt wird der Chor in der Aufführung von einem Orchester, das mit Streichern, Klavier und dem für den argentinischen Tango typischen Bandoneon besetzt ist. Als Gesangs-Solistin ist die Altistin Nina Böhlke dabei.



Gesangs-Solistin Nina Böhlke

Die Aufführung der TANGO-MESSE findet statt im Rahmen der WESERFESTSPIELE.



Die WESERFESTSPIELE sind ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Sie laden **vom 14. Mai bis 6. Juni** zu besonderen Musikerlebnissen ein – in Kirchen und Klöster, im Grünen und am Wasser. Alle Informationen zum Programm und eventuellen pandemiebedingten Anpassungen gibt es unter www.weserfestspiele.de

■ **Eintrittskarten** für dieses besondere Konzert sind **ab 02.05.** in der Buchhandlung „die schatulle“ in Osterholz-Scharmbeck sowie an der Abendkasse (geöffnet ab 18.00 Uhr) erhältlich.



– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –
Anlässlich der WESERFESTSPIELE (www.weserfestspiele.de) werden **am Sonntag, dem 22.05.** zwei Abschnitte der Hamme

zu einem musikalischen Parcours: zwischen Melchers Hütte und Tietjens Hütte (also entlang dem „Hammepad“) sowie zwischen der Ritterhuder Schleuse und dem Veranstaltungszentrum „Hamme Forum“ in Ritterhude erklingt **zwischen 14.30-16.30 Uhr Musik** in allen Facetten - vom Choral zum Gospel, vom Volkslied zum Circle-Song, vom Kanon bis zur Motette, Instrumentalmusik mit Akkordeon, Gitarren, Blockflöten, Streicher und Klavier. Sängerinnen und Sänger, Bläserinnen und Bläser, Kinderchöre, Instrumentalgruppen, Duos, Trios aus dem ganzen Kirchenkreis laden Passanten, Spaziergänger, Rad- und Bootsfahrer zum Verweilen, Zuhören, Picknicken und manchmal auch zum Mitsingen ein.



Kirche geht wieder ins Grüne

Terminplaner mit Gottesdiensten erscheint im April



Nach zweijähriger Corona-Pause erscheint bis Mitte April eine neue Ausgabe des Terminplaners von Kirche im Grünen. Der sechsseitige Flyer enthält eine Liste aller Gottesdienste außerhalb der Kirchen in den Regionen und Gemeinden des Kirchenkreises. „Damit möchten wir herzlich einladen, die lebendige Vielfalt der Gottesdienstformen im

Kirchenkreis kennen zu lernen und in ganz besonderer Atmosphäre die Gemeinschaft mit Gott und den Mitmenschen zu erleben“, wirbt Superintendentin Jutta Rühlemann für die neue Ausgabe.

Das Spektrum reicht vom Mühlengottesdienst über den Hofgottesdienst bis zum Erntefest-Gottesdienst. Der Flyer gibt auch Infos über besondere Mitwirkende, kulinarische Angebote und Kontakttelefonnummern. Den Terminplaner erhalten Sie in den Kirchenbüros, im Haus der Kirche, in den Rathäusern und weiteren öffentlichen Orten. Die Internetausgabe finden Sie unter: www.kirchenkreis-osterholz.de.





Wir feiern Karwoche und Ostern

Blick auf Gottesdienste und gemeinsames Essen rund um die Feiertage



Unser leckeres Osterfrühstück

Café Vier Jahreszeiten nach Pandemiepause zurück

– VON BIRGIT SPÖRL –

Es wird mal wieder Zeit – für Gespräche und Gesang, Kaffee und Kuchen. Wir laden alle Menschen unabhängig von Alter oder Geburtstag ein zu unsrem „Café Vier Jahreszeiten“!

Es findet statt **am Donnerstag, den 28. April von 15-17 Uhr** im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a. Herzlich laden wir auch die Menschen ein, die bisher nicht dabei gewesen sind: Das Café ist weder ein fester Kreis noch nur für Geburtstagsjubilare, sondern ist Treff für alle, die Lust haben. Um das Beisammensein vorbereiten zu können, brauchen wir ihre **Anmeldung bis Montag, den 25. April um 11 Uhr** morgens.

Bitte bringen Sie einen Nachweis über eine gültige Corona-Impfung oder Genesung oder als Ungeimpfte/r einen tagesaktuellen Coronatestbeleg zum Café mit.

Wir freuen uns sehr darauf, einander zu begegnen und laden Sie herzlich ein!
Pastorinnen Birgit Spörl und Anke Diederichs und Mona Bürger und das Café Team

Kurz notiert ++++++

Zum Vormerken: Gemeinderallye

Bitte merken sie sich schon mal vor: Statt eines Gemeindefestes planen wir für den **19. Juni** eine Gemeinderallye für Jung und Alt mit abschließendem Beisammensein am Gemeindehaus. Weitere Infos in der nächsten Ausgabe!

Regionales Tauffest im September für Grundschul Kinder

Für den **18. September 2022** planen wir ein regionales Tauffest für Kinder im Grundschulalter, die getauft werden wollen. Weitere Informationen gibt es im nächsten Ankreuzen, interessierte Eltern können sich den Termin gern schon vormerken.



© pixabay

– VON BIRGIT SPÖRL –

Karwoche – da steht das Gedenken an die letzten Tage Jesu mit seinen Jüngern im Mittelpunkt. Umso strahlender wird dann Ostern! Zu folgenden Feiern laden wir ein:

Am Gründonnerstag, 14. April um 19.00 Uhr laden wir zum Tischabendmahl

ins Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a. Wir sitzen an gedeckten Tischen und erinnern an das letzte Abendmahl und feiern es miteinander. Der Flötenchor wird uns begleiten. Für die Teilnahme gilt 3G (getestet oder geimpft oder genesen von Corona).

Am Karfreitag findet ein Gottesdienst in der Kirche **um 15.00 Uhr** statt.

Am Ostersonntag laden wir schon vor dem Gottesdienst zu einem Osterfrühstück ins Gemeindehaus Hegelstraße 2a ein.

Los geht's um 8.15 Uhr. **Eine Anmeldung bis zum 11. April ist nötig** (im Kirchenbüro Tel 1388, auch AB nutzen), es gilt 3G.

Danach feiern wir **um 10.00 Uhr einen Ostergottesdienst mit Taufferinnerung** in der Kirche für Jung und Alt. Taufferinnerungskinder, die vor 5, 6 oder 7 Jahren getauft wurden, bitten wir dazu um **Anmeldung. (Tel. 1388)**

Coronaschutz bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Wir hoffen, dass der Frühling eine Verbesserung der Coronalage bringt. Im Moment ist noch unklar, welche Coronaschutzmaßnahmen im Land fortgesetzt werden.

Wir wollen aber weiterhin achtsam miteinander umgehen. Darum gilt zunächst weiterhin die Maskenpflicht bei den Gottesdiensten, da wir auf alle Fälle wieder mehr singen wollen! Die Masken können bei schwächer besuchten Gottesdienst nach Ansage der Gottesdienstleitung abgenommen werden. Bei den volleren Gottesdiensten etwa Ostern und Konfirmationen bleiben sie vorerst verpflichtend.

Gottesdienstnahe Veranstaltungen mit gemeinsamen Essen wie unser Osterfrühstück am Ostermorgen im Gemeindehaus (sie sind ab 8.15 Uhr herzlich willkommen!) und die Feier des Tischabendmahls finden unter 3G statt. Das bedeutet, dass alle Gäste bitte ihren Nachweis über gültige Impfung oder Genesung oder als Ungeimpfte einen tagesaktuellen Test mitbringen.



Kinderkirche startet neu durch

Jeden Monat ein bunter Nachmittag rund um eine Bibelgeschichte



Wir bereiten den Neustart der Kinderkirche vor.



Das Team der Kinderkirche mit Pastorin Birgit Spörl

– VON BIRGIT SPÖRL –

Am 1. April geht's wieder los mit der Kinderkirche. Ein bunter Nachmittag rund um eine Bi-

Taufen

- Taufen finden zur Zeit sonntags nach Absprache um 10.00 oder 11.15 Uhr statt. Die möglichen Termine und **weitere Informationen** erhalten Sie im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr.: 0 42 92 / 13 88.

Bitte beachten: Das Büro im Gemeindehaus, Hegelstraße 2a, ist von **Freitag, dem 27.05. bis einschließlich Freitag, dem 10.06.** nicht geöffnet.

Freud und Leid

belgeschichte mit Singen, Spielen und Basteln: das ist die Kinderkirche. Glaubenthemen auf kindgemäße Art – Janna, Larissa, Joleen und Leonie haben mit Pastorin Birgit Spörl und Vikarin Mona Bürger alles vorbereitet. Denn Kinderkirche soll vor allem Spaß machen! Und: je größer die Runde ist um so besser können wir spielen und singen und uns miteinander austauschen.

Allen Kindern zwischen 5 und 10 Jahren gilt unsere Einladung, und natürlich können Eltern auch gern bei den ersten Malen mit dabei bleiben.

Kinderkirche ist außer in den Ferien jeweils am 1. Freitag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr. Der erste Termin ist der 1. April – kein Scherz!

Gruppen und Kreise

Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ulrike Rudolph, Tel. 04292 / 2870
(bitte vorher anmelden)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr
Bonnie Rebbe, Tel.: 0151 / 25294657 oder
Birte Albrecht, Tel.: 0157 / 54209714

Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

Traineekurs für Jugendliche

Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Teamertreff für Jugendliche

Jeden 1. Mittwoch, 18.30 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Frauenseminar

Donnerstagsvormittags,
Termine siehe unter „Bildung“
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

Kinderkirche

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Birgit Spörl, Tel. 04292/ 1381

Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105
Gospelchor Tuimbe (Gastgruppe)
Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Heinke Schmidt, Tel. 04292 / 796



„Starke Persönlichkeit gepaart mit fachlicher Kompetenz“

Chorleiter Waldemar Seela starb am 6. Januar im Alter von 82 Jahren

– VON ENNO KÜCKENS –

Als Waldemar Seela im März 2016 nach langer Tätigkeit als Chorleiter aus diesem Amt verabschiedet wurde, hieß es in einem Grußwort: „Es bleibt eine starke Persönlichkeit gepaart mit fachlicher Kompetenz. Dass unser Chorleiter Waldemar Seela über dergleichen verfügt, hat er über viele, viele Jahre in beeindruckender Form nachgewiesen.“

Nun mussten wir überraschend, nach langer und von so viel Musik geprägter Zeit, Abschied nehmen.

In Waldemar Seelas Elternhaus wurde gesungen und musiziert. Schon in jungen Jahren lernte er, verschiedene Instrumente zu spielen und war Mitglied im Posaunenchor seines Vaters. Er wurde Lehrer und wählte u.a. die Musik in seinen Fächerkanon. Außerdem ließ er sich zum Chorleiter ausbilden.

An der Entstehung der Friedenskirchengemeinde wirkte er durch sein Engagement in der Interessen-



gemeinschaft ‚Kirche im Dorf‘ und durch die Gründung des Singkreises mit, den er 33 Jahre lang ehrenamtlich leitete!

Zahlreiche Konzerte, regelmäßige musikalische Gestaltung von Gottesdiensten sowie Chorfreizeiten in Bursfelde, Gernrode und Kramelheide gehören zu den besonderen von ihm gesetzten Akzenten. Von sehr viel größeren Gemeinden wurden wir um unseren Chor beneidet.

Er wusste zu begeistern: Sängerinnen und Sänger, Zuhörerinnen und Zuhörer schätzten seine Fähigkeiten. Er vermochte Freude am Singen wie an der Gemeinschaft zu vermitteln.

Waldemar Seela verfügte auch über handwerkliches Geschick. Ein eindrucksvolles Zeugnis davon geben die Krippenfiguren, die er unserer Gemeinde überließ.

Traurig und dankbar haben wir am 29. Januar Abschied von Waldemar Seela genommen.

Abschied von der Zuverlässigkeit in Person

Annegret Finken beim Aufbau der Friedenskirchengemeinde von Anfang an dabei

– VON PETER HEGELER –

Wir mussten Abschied nehmen von Annegret Finken. Sie starb am 19. Dezember letzten Jahres im Alter von 81 Jahren.

17 Jahre war sie Mitglied in unserem Kirchenvorstand. Wenn sie bei einer Sitzung wirklich einmal fehlte, mussten wir uns Sorgen machen, da sie sonst die Zuverlässigkeit in Person war.

Viele Jahre hat sie im Singkreis unserer Gemeinde mitgesungen, und mit ihrer schönen, klaren Stimme war sie eine der Stützen im Sopran. Bei den Chorfahrten sorgte Annegret am Abend für fröhliche Stimmung und Freude. Ihre Geschichten über Scharmbeckstotel früher bleiben uns in Erinnerung.

Lange Zeit hat sie den Besuchsdienstkreis in unserer Gemeinde aktiv unterstützt. Auch bei Gemeindefesten und Adventsnachmittagen half sie tatkräftig mit. Annegret war eine Brückenbauerin zwischen Alteingesessenen und Neubürgerinnen



und Neubürgern in Scharmbeckstotel. Diese Rolle war nicht immer einfach, denn die Bedenken oder Gleichgültigkeit gegenüber Kirche erlebte sie einige Male. Durch ihre aufgeschlossene, zugewandte Art hat sie uns manches Mal begeistert.

Sie hatte es nicht ganz leicht in ihrem Leben, aber nach außen ließ sie sich nur selten anmerken, wenn es ihr nicht gut ging. Oft konnte man sie vor ihrem Haus in der Schulstraße auf der Bank sitzen sehen, wenn es das Wetter erlaubte. Ohne einen überflüssigen Halm zeigten sich der Hof und die Außenanlagen.

Annegret Finken hatte für jede und jeden ein freundliches Wort. Erst in den letzten Jahren, in denen sie nicht mehr in ihrem wunderschönen Bauernhaus alleine leben konnte, hat man gemerkt, wie schlecht es ihr ging.

Die letzten Jahre im Haus am Hang waren für sie sehr schwer, fehlte ihr doch das gewohnte Umfeld. Nun hat sich ihr Lebenskreis geschlossen, und sie wird uns in eindrucksvoller Erinnerung bleiben.



Neue Film-AG „Stop Motion“

Kinder erzählen ihre Geschichten im Gemeindehaus



Kinder „basteln“ an einem Film“



– VON ENNO KÜCKENS –

Seit Herbst 2021 gibt es in der Grundschule Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag. Dabei können Schülerinnen und Schüler unter verschiedenen Angeboten auswählen. Beteiligt ist auch unsere Diakonin Anne Puck. Sie lädt die Kinder ein zum ‚Geschichten erzählen‘ mit Hilfe von „Stop Motion“, d.h., mit Figuren aus Lego oder Knete werden Szenen gestellt, fotografiert und später zu Filmen verarbeitet. Zu diesem Angebot gehört auch ein Ortswechsel: Die Kinder lernen mit ihrer Teilnahme an der AG auch das Gemeindehaus kennen.

Kurz notiert ++++++

Gemeindenachmittage

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag am **Montag, 25. April 2022 von 15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus. Nach dem Kaffeetrinken werden Spiele gespielt. Im Mai laden wir ein zum Gemeindenachmittag am Montag, 16.5.2022 von 15 bis 17 Uhr. Es gibt ein Kaffeetrinken mit Geschichten und Liedern.

Bitte beachten: Das Büro im Gemeindehaus ist **ab Dienstag, 31.05.2022 bis einschließlich Mittwoch, 08.06.2022** nicht geöffnet.

Himmelsstürmertage

Der Konfirmandenjahrgang 2022/23 beginnt mit den Himmelsstürmertagen **von Mittwoch, 25.5.2022 bis Sonntag, 29.5.2022** gemeinsam mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region in der St. Marien-Gemeinde in Osterholz. Aus Scharmbeckstotel sind mehrere Jungen und Mädchen dabei. Leider gibt es in Scharmbeckstotel keine Gruppe. Der **Abschlussgottesdienst wird am Sonntag, 29.5.2022 um 11.30 Uhr** im Stadion in Osterholz gefeiert werden.

Gottesdienste an Karfreitag und Ostern

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten **an Karfreitag, 15.4.2022 und Oster-sonntag, 17.4.2022** jeweils um 10 Uhr.

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst

Am Donnerstag, 26.5.2022 ist Christi Himmelfahrt. Wir laden herzlich ein zu einem regionalen Gottesdienst in die Emmaus-Gemeinde in Pennigbüttel. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Freud und Leid

Termine

- Gemeindenachmittag:** Jeden dritten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr (**25.04. / 16.05.**)
- Besuchsdienst:** Mittwochs, einmal im Monat, ab 17.30 Uhr.
- Gesprächskreis:** Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr.
- „Zwergentreff“:** Eltern-Kind-Gruppe Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Kirchenchor:** Donnerstags, ab 19.30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage erfragen Sie bitte Informationen zu Terminen und Veranstaltungen im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder auf unserer Website: www.friedenskirchen-gemeinde-scharmbeckstotel.de



Wichtiges zu Gottesdiensten in der Osterzeit

Mit Corona-Regeln kehrt ein Stück Normalität in Veranstaltungen zurück

– VON GERT GLASER –

Wir alle sehnen uns vermutlich nach einem Ende der Pandemie. So möchten wir in der anstehenden Osterzeit die Osternacht wieder in einem Rahmen feiern, der dem Gewohnten so weit wie möglich entspricht. Dennoch werden wir dort auf Sicherheitsabstände achten und das Abendmahl wie auch das anschließende Osterfrühstück „aus der Tüte“ in einem Corona-konformen Format anbieten.

- **Bitte melden Sie sich zum Osterfrühstück** über das Gemeindebüro an, damit nicht zu viele Tüten gepackt werden: Tel. 04791 899851.

Da zur Zeit eine unserer drei Pfarrstellen nicht besetzt ist, müssen wir in diesem Jahr auf den 10.00 Uhr - Ostergottesdienst leider verzichten. Wir bieten Ihnen stattdessen einen

- **Fahrdienst zum Gottesdienst nach Garlstedt** an, wozu Sie sich bitte direkt bei Pastor Gert Glaser anmelden: Tel. 04791 7655.

Gern begrüßt man Sie auch in den Gemeinden Pennigbüttel und Ritterhude zum Ostergottesdienst um 10.00 Uhr.

Am Ostermontag feiern wir einen Gottesdienst, der sich speziell an Familien mit kleineren Kindern richtet. Dieser findet um 11.00 Uhr auf dem Kirchenrasen statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Nach zweijähriger Pause möchten wir ebenfalls wieder **Abendmahl am Gründonnerstag um 19.00 Uhr** feiern. Wie in den vergangenen Jahren wird das Abendmahl verbunden mit einem gemeinsamen Abendessen, in Erinnerung an die letzte Mahlzeit Jesu mit seinen Freunden. In der Kirche wer-

den Tafeln aufgebaut sein, der Tisch wird gedeckt.

Die Durchführung wird sich orientieren an den **geltenden Corona - Maßnahmen**. So wird auch das Abendmahl selbst in einer besonderen Art und Weise gefeiert, damit die Hygieneregeln eingehalten werden können.

- **Eine Anmeldung im Büro der Gemeinde ist erforderlich:** Tel. 04791 899851.

Für den **Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag um 15.00 Uhr** gelten die Regeln, die für alle unsere Gottesdienste gelten: Es wird nicht nach Impfung oder überstandener Infektion gefragt, jedoch um das Tragen einer FFP2-Maske wird gebeten.

Auslegung des Haushaltsabschlusses für das Jahr 2018

– VON GERT GLASER –

Es ist üblich, dass der Gemeindeöffentlichkeit die Abschlüsse der zurückliegenden Haushaltsjahre zugänglich gemacht werden. Wegen der aufwendigen Umstellung der Buchführung hat das Kirchenamt in Verden nun erst den Abschluss

des Haushaltsjahres 2018 vorlegen können. Der Kirchenvorstand St. Willehadi hat ihn in seiner Sitzung am 10. Februar förmlich bestätigt. Den Haushaltsabschluss können Sie vom 4. – 14. April zu den üblichen Öffnungszeiten im Kirchenbüro, Hinter der Kirche 10, einsehen.

„Freue mich auf die neue Aufgabe“

Die neue Kirchenvorsteherin aus Garlstedt stellt sich vor



Die neue Kirchenvorsteherin Martina Rust

– VON MARTINA RUST –

„Hallo, mein Name ist Martina Rust und ich möchte mich als neues Teammitglied im Kirchenvorstand von St. Willehadi vorstellen. Ich bin 50 Jahre alt und in Osterholz-Scharmbeck geboren und aufgewachsen. Mein Zuhause ist im Ortsteil Garlstedt, dort lebe ich mit meinem Mann und unserem Sohn, unsere erwachsene Tochter ist bereits ausgezogen. Beruflich bin ich mit Osterholz-Scharmbeck ebenfalls verbunden, ich arbeite seit über dreißig Jahren im hiesigen Rathaus. Ich hatte schon länger den Wunsch, mich ehrenamtlich zu engagieren, darum habe ich auch zugesagt, als man mich fragte, ob ich mir eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen könnte. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und habe Lust auf die Begegnung mit vielen interessanten Menschen.“

Gruppen & Kreise

Gruppentreffen im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3:

- **Die 60plus-Runde:** 06.04. und 04.05. um 15.00 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:** 20.04. und 18.05. um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:** 11.04. und 09.05. um 20.00 Uhr
- **Männerkreis:** 11.04. und 09.05. um 19.30 Uhr
- **Spatzenchor (ab 4 Jahren):** donnerstags, 15.15 – 15.45 Uhr
- **Kinderchor (Grundschüler):** donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr
- **Jugendchor (ab Klasse 5):** donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:** dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:** dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:** Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:** mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:** nach Absprache mit Florian Kubicek



Gerade noch mal gut gegangen

Kranke Linde stürzt bei heftigen Sturmböen auf unsere Friedhofskapelle

Am Samstag, dem 29. Januar, war jeder froh, der sich nicht draußen, sondern in den eigenen vier Wänden befand: Es stürmte. Gegen 17.30 Uhr, es war längst dunkel, klingelte mein Telefon. Ein freundlicher Feuerwehrmann meldete sich mit einer Nachricht, die mir einen Schreck in die Glieder fahren ließ: Es wäre ein Baum auf unsere Friedhofskapelle gefallen. Die Feuerwehr hätte die Örtlichkeit abgesperrt und könne nun nichts weiter tun. Wir müssten ein geeignetes Unternehmen beauftragen, das den Baum entfernt. Ich stellte mir vor, wie eine der mächtigen Eichen vom Hang des Friedhofs längs im Andachtsraum der Kapelle liegt, das Dach völlig zerstört. Als ich ankam, sah ich zunächst weder Baum noch Schaden. Unser Küster Matthias Kluth, mit dem ich



Das ist gerade noch mal gut gegangen.

mich am Ort der Tragödie verabredet hatte, blickte sofort durch: Auf der Straßenseite war eine Linde auf die Kapelle gekippt. Das muss eher sanft vonstatten gegangen sein, denn von außen konnte man keinen Scha-

den feststellen. Als wir die Unfallstelle vom Dachboden aus untersuchten, entdeckten wir lediglich eine kaputte Dachpfanne.

Nachdem der Baum vorsichtig Stück für Stück abgeräumt worden war, wurden Risse in weiteren Pfannen gefunden. Trotzdem sind wir diesmal mit einem blauen Auge davongekommen.

Matthias Kluth, gelernter Gärtner, stellte fest, dass die Linde nicht nur dem Sturm, sondern vor allem einem aggressiven Pilz zum Opfer gefallen ist, der sie den Halt verlieren ließ. Dieser schnell wachsende Pilz befahl außerdem den Nebenbaum, der gefällt werden muss, bevor er eine Gefahr für Passanten darstellt.

Das Moor als Brennpunkt im wahrsten Sinn

Regionaler Gottesdienst in Kooperation mit dem Naturschutzbund in St. Marien



Wiedervernässstes Moor Foto: Antje Kappel

– VON VOLKER AUSTEIN –

Ein kleines Feuer, Schmalzbröte und Apfelpunsch, den der Naturschutzbund (NABU) gespendet hatte, empfangen die Gäste vor St. Marien. Mit dem gemeinsamen Gottesdienst, musikalisch begleitet vom Posanenorchester unter Leitung von Caroline Schneider-Kuhn, stimmten sich die Gemeinden der Region auf die Passionszeit ein. Am Aschermittwoch stehen besondere Orte und damit zusammenhängende „Brennpunkt“-Themen im Mittelpunkt. Bedingt durch Wetterlage und Tageszeit wurde der diesjährige Gottesdienst nur am Rande des Moores gefeiert. Antje Kappel von der NABU-Gruppe Osterholz-Scharmbeck reiste mit den Anwesenden durch die Geschichte der Moore. Warum „der Torf das Moor im wahrsten Sinne des Wortes zum Brennpunkt macht“, verdeutlichte sie gleich zu Beginn. Die oberste Schicht wurde abgebrannt, um mit der Asche

den nährstoffarmen Boden zu düngen. „Einige Tage und Wochen sah man nichts mehr! Der Rauch biss in Augen und Lunge!“ „Moor-kolonisator“ Jürgen Christian Findorff ließ die riesigen Feuchtgebiete entwässern. Frauen wie Männer und deren Kinder arbeiteten hart dafür. Fritz Mackensens Bild „Gottesdienst im Moor“ zeigt eine erschöpfte Lebens- und Leidensgemeinschaft und wirft, so Diakon Volker Austein, viele Fragen auf: Welche Rolle spielten die Kirche und die Botschaft des Evangeliums in dieser prekären gesellschaftspolitischen Situation? War das

Wort Gottes Trost oder Vertröstung? Lange heizte man mit Torf, der infolge des eingelagerten Kohlenstoffs besser brennt als Holz, erzählte Antje Kappel. Gottesdienstbesucherinnen und -besucher konnten noch von eigenen Erfahrungen beim Torfstechen berichten. Heute brennt das Moor als Folge der Entwässerung ohne zu qualmen weiter, erklärte Kappel. Trockenliegende Torfschichten lösten sich durch Bodentierchen in Kohlendioxid auf. „Nur nasse Moore bewahren ihre Schönheit und schützen unser bedrohtes Klima.“

Freud und Leid (vom 01.01.2022 - 28.02.2022)



Die Chorarbeit nimmt wieder Fahrt auf

Singen macht Spaß und hat uns während der Pandemie gefehlt



– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Endlich wieder etwas unbeschwerter singen! Die Chorgruppen an St. Willehadi treffen sich wieder regelmäßig und sind sich einig: Singen tut gut!

Anne Suck aus dem VormittagsChor sagt: „Mir hat der Vormittags-Chor und das regelmäßige Singen in Zeiten der Pandemie sehr gefehlt, aber nun geht es wieder los und ich genieße es sehr, in der Kirche mit dem Chor zu proben.“ Uschi Müller macht der Chor ebenfalls viel Freude: „InTakt hat mir sehr gefehlt weil das Singen in Gemeinschaft die Seele von allen Alltagsorgen befreit!“ Und Dieter Murken ergänzt: „Neben dem Singen



„InTakt“ VormittagsChor Foto: Gert Glaser

sind die persönlichen Gespräche ein bedeutender Punkt. Beides - Singen und Gespräche - hat in der „Coronapause“ sehr gefehlt.“



Spatzenchor Foto: Gert Glaser

Auch die Jüngsten haben Spaß im Spatzen- und Kinderchor: „Singen ist mein Hobby“ sagt Emely.

Lara und Julia sind sich einig: „Mit anderen zusammen zu singen ist viel schöner als alleine.“ Und das bestätigen auch die größeren Sängerinnen des Jugendchores: für sie ist der Probennachmittag ein wichtiger Termin in der Woche, den sie nicht verpassen wollen.



Kinderchor Foto: Gert Glaser

Alle Gruppen freuen sich über neue SängerInnen!

■ **Interessierte** können sich mit Kantorin Caroline Schneider-Kuhn in Verbindung setzen: Tel: 04791-905 404,

E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Wer Interesse daran hat, in der Scharmbecker Kantorei zu singen, für den wäre der Einstieg nach der Aufführung der „Tango-Messe“ am 14.05. günstig.

Alle Chortermine auf Seite 22.



Jugendchor Foto: Caroline Schneider-Kuhn

Der „Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V.“ holte seine Jubiläumssitzung im März dieses Jahres nach. Aufgrund der Pandemie konnte das 25-jährige Jubiläum im letzten Jahr nicht begangen werden.

Von links nach rechts: Dagmar Meineke (neue gewählte Schriftführerin), Harald Schiff (neue gewählter Kassenwart), Gert Glaser (2. Vorsitzender), Heinrich Grün (1. Vorsitzender), Eckhart Gering (1. Vorsitzender des Vereins von 1996-2006), Martin Makow (ehemaliger Kassenwart), Caroline Schneider-Kuhn



Der Vorstand des Freundeskreises Foto: Susanne Wagener

Mittendrin-Andachten machen Pause

Im November geht es weiter

mittwochs 19.00 Uhr

Zwei musikalische Andachten finden noch im April statt, dann geht „mittendrin“ in die Pause. Im November wird das wöchentliche Angebot dann wieder aufgenommen. Infos rechtzeitig an dieser Stelle und auf der Homepage www.willehadi.de.

April

06.04. Carla Linné (Violine),
19.00 Uhr Caroline Schneider-Kuhn (Orgel)
Pastor Gert Glaser

13.04. Johann Sebastian Bach: Kantate
19.00 Uhr „Himmelskönig, sei willkommen“
BWV 182, Kammerchor des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck
(Leitung: C. Schneider-Kuhn), ein Instrumentalensemble
Superintendentin Jutta Rühlemann

mittwochs um 19.00 Uhr:

mittendrin

... in der Pandemie
... in der Woche
... im Leben

eine musikalische Abendandacht



FREUNDESKREIS
SCHARMBECKER
KIRCHENMUSIK e.V.



Die Klänge des Frühlings erleben



Kammerensemble St. Marien lädt ein zum Benefizkonzert am 30. April

– VON GEORG ZIEGLER –

Komm´, lieber Mai und mache nicht nur die Bäume wieder grün, sondern lass´ uns auch wieder die Vögel singen und ebenso die Musik genießen ...

Dafür probt das Kammerensemble St. Marien unter der Leitung von Ilse Janna Zink.

Mit vielen verschiedenen Instrumenten wollen wir den Frühling zu Gehör bringen. „Il gardellino“, der Distelfink, zwitschert mit Flöte (Solistin: Angela Buitrago) und Orchester in der Komposition von A. Vivaldi. An der Orgel (Solist: Philipp Niemann) geben „der

Kuckuck und die Nachtigall“ ein Konzert von G.F. Händel.

Außerdem spielt Florian Kubiczek ein Trompetenkonzert von G. Torelli zusammen mit dem Orchester. Die Pavane von G.Fauré, „Das große Tor von Kiew“ von M. Mussorksky und Nocturne aus dem „Sommernachts-traum“ von F. Mendelssohn-Bartholdy be-schließen das Programm.

Der Eintritt ist frei, aber wir freuen uns natürlich über Spenden zugunsten einer Musikschule der Hochwasser Geschädigten im Ahrtal, die immer noch auf Hilfe und Unterstützung warten.

Aber in Anbetracht des schrecklichen Krie-ges in der Ukraine wollen wir auch ein Zei-chen der Solidarität setzen und mit der Mu-sik unsere Verbundenheit mit den Menschen in Osteuropa ausdrücken – „Verleih uns Frie-den gnädiglich ...“ von Mendelssohn-Barthol-dy wird dieses Konzert eröffnen.

Gruppen und Kreise

Kinderkirche

06.05.2022

15:00 – 17:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

am 1. und 3. Mittwoch im Monat

18:00 Uhr, im Gemeindehaus

06.04.2022 und 20.04.2022

04.05.2022 und 18.05.2022

Handarbeitskreis

dienstags, 18:00 Uhr, im Café St. Marien

TonArt

montags, 14-täglich, 19:00 Uhr, in der Arche

Flötenchor

14 täglich, freitags, 17:00 Uhr

im Martin-Luther-Saal

Besuchsdienst

Am 3. Mittwoch im Monat

20.04.2022 und 18.05.2022

Termine

Benefiz-Konzert

am 30.04.2022 17:00 Uhr

Kammerensemble St. Marien, Leitung

Ilse Janna Zink, in der Klosterkirche

Himmelsstürmer

Vom 25.05.22 – 29.05.2022

Voraussichtlich ist unser Café

am 27.5.22 und 29.5.22 geschlossen!

Freud und Leid

Kurz notiert ++++++

Osternacht

am 17.04. bereits um 5.30 Uhr

Wegen des späten Ostertermins beginnt der Osternachtgottesdienst um 5.30 Uhr in unserer Kirche. Denn es soll ja zu Beginn noch dunkel sein.



Die Osterkerze von St. Marien

Gründonnerstag Abendmahl

Ein Tischabendmahl wie in den Jahren vor Corona trauen wir uns noch nicht wieder zu. Aber **am Gründonnerstag, 14.04.**, feiern wir einen Abendmahlgottesdienst unter den derzeit möglichen Bedingungen. Beginn um 18 Uhr in der Klosterkirche.

Himmelsstürmer

In diesem Jahr ist wieder ein gemeinsamer Himmelsstürmerstart für den neuen Konfirmandenjahrgang geplant.

Entsprechend ist das Gelände von St. Marien **vom 25.05. bis 29.05.** ganz in den Händen der Himmelsstürmer.

Friedhofsaktion am 14. Mai

In diesem Frühjahr wird es wieder eine Friedhofsaktion geben: **am Samstag, 14.05.2021 ist um 9 Uhr** Beginn. Treffpunkt ist an der neuen Kapelle. Für eine Stärkung zwischendurch werden wir sorgen.

Katholische Gemeinde zu Gast

Seit Anfang März ist unsere katholische Nachbargemeinde Heilige Familie in unserer Klosterkirche zu Gast, denn ihre eigene Kirche wird renoviert. Am Sonntag- und Dienstagnachmittag treffen sich die katholischen Mitchristen zur Messe. Bis Ostern sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Wir werden es merken.



Innenansicht unserer Klosterkirche



Alle im Gedenken an einem Tisch

Wir feiern in Gemeinschaft das traditionelle Tischabendmahl am Gründonnerstag



© pixabay

– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –

In den letzten beiden Jahren musste es aufgrund der Coronasituation leider abgesagt werden, doch in diesem Jahr soll es nun end-

lich wieder stattfinden: das Tischabendmahl am Gründonnerstag. Eine besondere gottesdienstliche Feier, die in unserer Emmaus-Kirchengemeinde eine langjährige Tradition

hat. Alle gemeinsam an einem großen Tisch im Gemeindehaus versammelt, so erinnern wir uns an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Wir knüpfen damit an die uralte Passah-Tradition an, mit der unsere jüdischen Glaubensgeschwister an die Befreiung aus der ägyptischen Sklaverei und an Gottes rettendes Handeln erinnern. In dieser Tradition hat auch Jesus gelebt, und in seiner neuen und erweiterten Deutung hat unser christliches Abendmahl seinen Ursprung.

Die Gemeinschaft Jesu erleben, Gottes Vergebung und Zuspruch erfahren, um schließlich ermutigt und gestärkt in den Alltag zurückzukehren – dazu sind alle herzlich eingeladen. Und natürlich gibt es im Anschluss auch wieder die leckere Gründonnerstagsuppe von Frau Brigitte Richter.

Wir treffen uns am Donnerstag, den 14. April um 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Veranstaltung findet nach der 2G-Regel statt. Herzlich willkommen!

Auf dem Friedhof wird's Frühling

– VON NATALIE WALTER –

Wenn der Frühling bei uns einzieht, beginnt auch die Mähseason. Um dem Friedhofsgärtner die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie, in der Zeit von Mai bis Oktober keine Vasen, Blumenschalen oder Dekorationen auf den Rasenflächen der Urnenrasenreihengräber

und den Rasenreihengräbern abzustellen. Diese dürfen gerne auf den dafür vorgesehenen Ablageplätzen abgestellt werden (Siehe Bild). Dort können z.B. ihre Grabvasen in die Fugen der Granitsteine gesteckt werden. Für nicht abgeräumten Schmuck übernehmen wir bei Bruch oder Beschädigung keine Haftung.



Blick auf unseren Friedhof im März

Foto: Natalie Walter

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Nachdem im Januar **das Frauenfrühstück mit „Madda und Kede“** und ihren humorvollen Sketchen coronabedingt leider ausfallen musste, gibt es nun **einen neuen Termin: Donnerstag, den 21. April, 9.00-11.30 Uhr.**

Das Frauenfrühstück-Team bitte um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14. April im Gemeindebüro, Tel. 04791-8628. Der Kostenbeitrag beträgt wie gewohnt 7,00€. Die Veranstaltung findet nach der 2G-Regel statt. Herzlich willkommen!

Open-Air Gottesdienste in der Emmaus-Gemeinde

Gleich zweimal laden wir herzlich ein zu Gottesdiensten unter freiem Himmel:

- **26. Mai regionaler Himmel-fahrts-Gottesdienst direkt an der Emmaus-Kirche.** Gemeinsam mit Interessierten aus allen fünf Gemeinden der Region Osterholz-Scharmbeck/Ritterhude wollen wir nicht nur die Weite des Himmels, sondern gerade auch die ermutigenden und hoffnungsvollen Verheißungen Jesu neu entdecken.
- **5. Juni Pfingsten im Teufelsmoor.** Das Fest des Heiligen Geistes, der Begeisterung, Verständigung und Begegnung wirkt. In diesem Jahr feiern wir auf dem Hof der Familie Tietjen/Kornahrens, Teufelsmoorstraße 16. Nähere Infos gibt es dazu im nächsten Gemeindegemagazin ‚ankreuzen‘.

Gruppen und Kreise

Emmäuse:

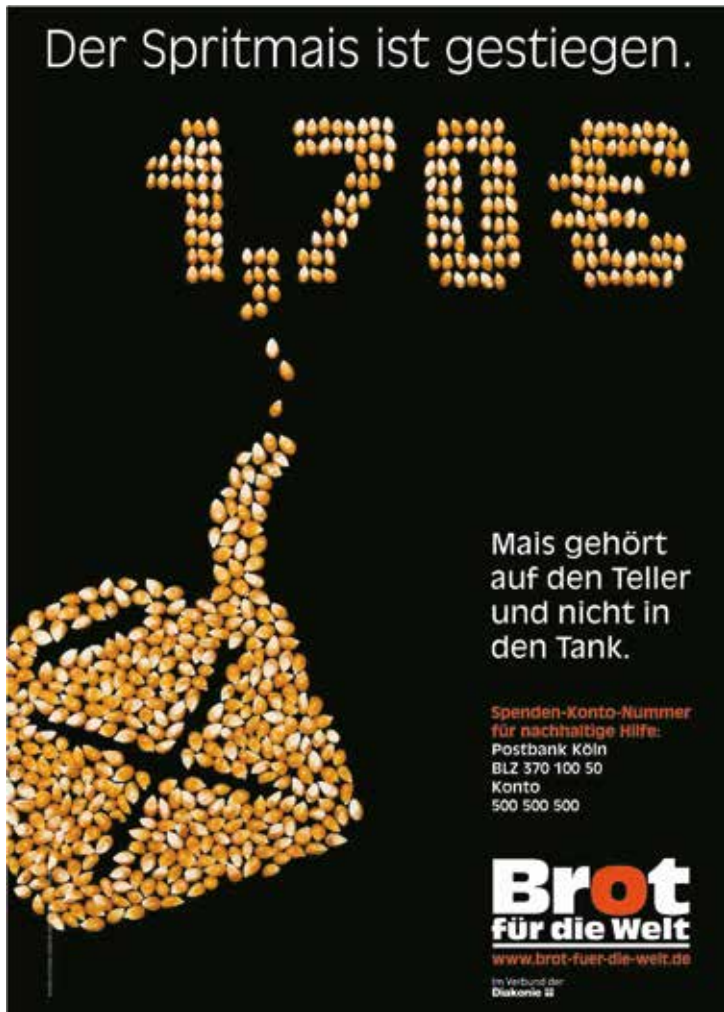
Kunterbunte Kinderkirche
Freitags, 16 bis 18 Uhr, monatlich
Freitag: 22. April und 27. Mai
Kontakt: Diakon Volker Austein, Telefon: 899855

Besuchsdienst:

Möchten Sie besucht werden?
Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?
Melden Sie sich gern im Gemeindebüro

Freud und Leid

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.









Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie



Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

-  Ambulante Alten- und Krankenpflege
-  Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
-  Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
-  Beratung von Familienangehörigen
-  Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
-  Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
-  Organisation von Hilfnetzwerken
-  24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen

Bremer Str. 20
27729 Hambergen
(04793) 82 06

Osterholz-Scharmbeck

Marktweide 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
(04791) 98 60 40

Schwanewede

Heidkamp 33 a-b
28790 Schwanewede
(04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH

Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie 

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Bettina Schulze
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastoren:

Birgit Spörl
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Anke Diederichs & Enno Kückens
siehe Scharmbeckstotel

Vikarin

Mona Buerger
Telefon 04292/ 819644
Mona.Buerger@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Kirchenmusik:

Fabian Krämer

StöberStube Ritterhude (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Öffnungszeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Petra Kortens, Telefon: 04292/819830

Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/86 28
Telefax: 0 47 91/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. 09 - 12.30 Uhr,
Do. 14.30 - 17.30 Uhr
Pastorin: Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@freenet.de

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Janek Gödeke
Telefon: 01 76/97 39 79 29

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Susanne Ehrichs
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 30
Fax: 0 47 91/14 96 33
E-Mail: susanne.ehrichs@evlka.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10 - 12 Uhr
Mittwoch 10 - 13 Uhr
Donnerstag 16.30 - 19.30 Uhr

Pastor: Georg Ziegler,
Findorffstraße 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 31
E-Mail: georg.ziegler@evlka.de
Sprechzeiten: Di. 11 - 12 Uhr und
Donnerstags, 16.30 - 18 Uhr

Internet: www.stmarienohz.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weifenfels
Telefon: 0 47 91/98 16 82

Küster: Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 0 47 91/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46



St. Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Friederike Poggensee-Nolte und
Martina Kahl
Hinter der Kirche 10, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 51
E-Mail: gemeindebuero@willehadi.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr
und Mittwoch 15 - 18 Uhr

Pastoren:

Gert Glaser, In dem Bossel 18
Telefon: 0 47 91/76 55
E-Mail: glaser@willehadi.de

Henning Mahnken, Kirchenstraße 14
Telefon: 04791/3092041
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 0 47 91/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster:

Matthias Kluth,
Telefon: 01 73 2 02 92 87
E-Mail: kluth@willehadi.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem Ltg.
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-
scharmbeck@evlka.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/1 33 35
Öffnungszeiten:
Dienstags 9 - 12 Uhr und
Mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastoren:

Anke Diederichs und Enno Kückens
Grenzstraße 24 B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/29 11
E-Mail: anke.diederichs@ewetel.net
enno.kueckens@ewetel.net

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791/80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chorleiter: Peter Henninger
Tel. 04292/40 16 3

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-
scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakon Volker Austein
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 55
E-Mail: volker.austein@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0 47 91/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Tel. 0 47 91/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/8 06 80
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck
@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/98 60 40
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 0 42 31/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 08 00/111 0 111
oder: 08 00/111 0 222